

# PRESSEINFORMATION

Das Schifffahrtsmuseum kann, trotz vieler coronabedingter Einschränkungen, auf ein erfolgreiches Jahr mit fast 29.000 Besuchern zurückblicken.

Die ersten beiden von insgesamt drei Bauabschnitten sind fertig. So wurden der Eingangsbereich sowie der Konferenzraum "Luke 1" energetisch saniert und modernisiert, die beiden Luken 3 und 4 auf Deck III wurden isoliert. Ein Fördermittelbescheid in Höhe von mehr als zwei Millionen Euro wurde für den Umbau der Dauerausstellung auf dem Traditionsschiff, der sogenannten „Stauung“, durch den Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit feierlich übergeben. Im September startete der dritte Bauabschnitt: Demontage, Neuisolierung und Konservierung der ca. 1.600 m<sup>2</sup> großen Stauung.

Gerade zu Jahresbeginn wurden auf dem Schifffahrtsmuseum neue digitale Formate ausprobiert. So wurden das „1. Rostocker Songfestival“ mit 5 Live-Bands, die Installation RAM – Robot Art Mensch, der Programmparteitag Bündnis 90/Die Grünen, Bands vom Zwischenbau Rostock und die Sendung „Jackie – die Mischung macht´s“ hier an Bord aufgezeichnet und im Internet ausgestrahlt.

Auch mit der ganz neu entwickelten App und der 3-D-Aufzeichnungen der Ausstellungsbereiche geht das Museum einen Schritt weiter in das digitale Zeitalter.

Am 6. Juni endet die Sonderausstellung „Fänger im Eis“ und bereits am 17. Juni wurde die neue Sonderausstellung "Wasser - Phänomenen auf der Spur" eröffnet. Insgesamt 27 Veranstaltungen mit 1181 Besuchern fanden 2021 statt: Vorträge und Lesungen zu maritimen Themen, Ferienprogramm im Sommer und Herbst, Tag des offenen Denkmals, Veranstaltungen auf der Historischen Bootswerft, Langer Nachmittag der Museen, Tage der Industriekultur am Wasser und Presseveranstaltungen. Auch zur Hanse Sail wurde auf der maritimen Familienmeile entlang des Schmarler Ufers an drei Tagen ein vielfältiges Programm geboten.

Insgesamt fanden 67 Führungen und Kindergeburtstage mit 717 Teilnehmern statt.

Noch zu erwähnen sind die vielen Projekte, die ohne die Ehrenamtler nicht möglich gewesen wären: Der neue Schwimmsteg an Historischer Bootswerft, die Aufarbeitung des Archives des Dieselmotorenwerks durch den Förderkreis des Schifffahrtsmuseums Rostock sowie die Arbeit am Hilfsdiesel. Für dieses Projekt startete im März eine zweimonatige Crowdfunding-Kampagne und erreichte die Summe von 17.517 €, außerdem erhielt das Hilfsdieselprojekt Mittel aus dem Strategiefonds des Landes MV in Höhe von 20.000 €.

Für 2022 ist ab 12. Mai eine neue Sonderausstellung zum Thema „Tiefsee“ in Planung. Feste Veranstaltungstermine sind der Museumsgeburtstag am 12. Juni, die Hanse Sail und natürlich der Tag des offenen Denkmals sowie Vorträge und Lesungen zu maritimen Themen.

Die Inbetriebnahme des Hilfsdiesels, der Umbau der Stauung sowie die Neugestaltung des Miniports sind weitere Aufgaben für das kommende Jahr.

Rostock, 16.12.2021

Schifffahrtsmuseum Rostock  
BUGA Rostock 2025 GmbH – Sparte IGA  
Schmarl-Dorf 40 | D-18106 Rostock  
T +49 (0)381 12831 360  
[info@schifffahrtsmuseum-rostock.de](mailto:info@schifffahrtsmuseum-rostock.de)